

Gebet von Weihbischof Dominikus Schwaderlapp
Beten in Zeiten des Corona Virus

Herr, Jesus Christus, unsere Herzen sind unruhig und aufgewühlt. Wir kennen Krankheiten aller Art, manchmal bilden wir uns ein, sie im Griff zu haben, ihrer Herr zu sein. Dass das eine Illusion ist, zeigt uns dieser „Corona Virus“. Er ist tausendfach kleiner als wir selbst und doch gefährdet er Menschen, besonders die Schwachen. Er bringt all unser Planen durcheinander, lähmt den Alltag und erfüllt viele mit Angst. Besonders die Zahl der Erkrankten bereitet uns Sorgen.

Herr, zeige den Kranken dein stärkendes Angesicht - an welcher Krankheit sie auch immer leiden. Steh den Ärzten und Forschern, den Pflegekräften und Rettungsdiensten bei. Segne ihre Bemühungen und vergelte ihnen ihre guten Dienste!

Uns alle aber bewahre vor Angst oder gar Panik! Du bist unser Halt. Wir sind und bleiben in dir geborgen. Nie hast du uns im Stich gelassen, und du wirst uns auch beistehen, diese Krise zu bestehen. Du hast uns Verstand zu verantwortetem Handeln geschenkt. Sorge, dass uns unsere Ängste nicht fesseln, sondern öffne unsere Herzen, daß wir einander nicht alleine lassen, sondern schützen und beistehen. Schenke uns ein Herz, das erfüllt ist von Vertrauen und Hoffnung auf Dich. Heilige Maria, Muttergottes, Heil der Kranken, bitte für uns! AMEN

Herr, Du Gott des Lebens,

betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.

Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung.

Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.

Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft
die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten. Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.

Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.

Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt
und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen
den aktuellen Anforderungen gerecht werden können.

Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.

Und wir hoffen, dass in allen Bereichen bald wieder Normalität einkehren wird. Guter Gott,
mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Ja, wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist ewig, immer liebend. Dein
Heiliger Geist bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit.

Getragen von einem tiefen Frieden werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,

Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit, offen und aufmerksam füreinander.

(Bischof Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck)

Quelle - direkt zitiert aus:

<https://www.liturgie.ch/news/aktuell/2020/1569-corona-fuerbitte-aktuell>

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

• Gebet voll Zuversicht in turbulenten Zeiten

Guter Gott!
Bewahre mich in diesen Tagen
vor allzu vielen Klagen.
Statt mich den unzähligen Einschränkungen zu widmen,
möchte ich mit wachen Augen und weitem Herzen
auf das schauen, was alles möglich ist.
Daher sage ich Danke
für all die unverhofften Leerstellen im Kalender
und das Geschenk des Durchatmen-Dürfens.
Welch ein Luxus.
Danken möchte ich für die viele Zeit mit jenen Menschen,
für die sonst zu wenig Zeit bleibt, meine Familie.
Welch Chance.
Dank sage ich für all die kreativen Ideen
einander zu helfen oder den Alltag aufzulockern.
Welch Reichtum.
Dank regt sich in mir
für all jene Menschen, die das Leben in diesen Zeiten hochhalten:
an den Kassen, in den Krankenhäusern,
bei den unterschiedlichsten Organisationen,
– oder wo auch immer.
Unbezahlbar.
Dank sei gesagt für die schwierige und gewissenhafte
Arbeit unserer Politikerinnen und Politiker.
Sie zu loben – ein unbekanntes Neuland.
Danke auch für die Erkenntnis,
dass nichts selbstverständlich ist.
Wie sehr haben wir das doch mitten in der Fülle vergessen.
Und schließlich Danke, dass DU da bist,
gerade dann, wenn all unser Tun und Mühen an die Grenzen stößt:
uns begleitend, uns stützend, uns tragend.
Amen.

Gebet in Zeiten erlebter Zerbrechlichkeit

Dieses Gebet wurde von der Italienischen Bischofskonferenz veröffentlicht. Dt. von Pfarrer Oswald Kuenzer.

Allmächtiger, ewiger Gott, Erquickung in der Mühe, Halt in der Schwachheit!
Von Dir erhalten alle Geschöpfe Kraft, Sein und Leben.
Zu Dir kommen wir, um deine Barmherzigkeit anzurufen,
weil wir heute mehr denn je die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz erkennen,
da wir die Erfahrung einer neuen Viren-Epidemie machen.

Dir vertrauen wir die Kranken und ihre Familien an.
Schenke Heil ihrem Körper, ihrer Seele und ihrem Geist!
Hilf allen Gliedern der Gesellschaft, die eigene Verantwortung wahrzunehmen
und untereinander den Geist der Solidarität zu stärken!
Halte und stärke die Ärzte und das Sanitätspersonal in vorderster Front
sowie alle Pfleger bei der Erfüllung ihres Dienstes!

Der Du die Quelle bist alles Guten, segne
mit der Fülle Deiner Gaben die Menschheitsfamilie,
halte fern von uns alles Ungute und schenke allen Christen einen festen Glauben!
Befreie uns von dieser Epidemie, die dabei ist, uns schwer zu treffen,
auf dass wir uns wieder gerne unseren gewohnten Aufgaben widmen
und mit einem erneuerten Herzen dich loben und dir danken können.

Auf Dich vertrauen wir und an Dich richten wir unsere Bitte, da Du, o Vater, der Ursprung des Lebens bist,
der Du mit deinem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, in Einheit mit dem Heiligen Geist lebst und Herr
bist in Zeit und Ewigkeit.
Amen.

Maria, Heil der Kranken, bitte für uns!

*Italienische Bischofskonferenz CEI, Nationales Amt für die Krankenseelsorge
Übersetzung von Pfarrer Oswald Kuenzer.*

Corona-Virus - Gebet für Betroffene und andere

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben, dass du dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

© *Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz*

Gebet der Bischofskonferenzen der europäischen Länder

Gott Vater, Schöpfer der Welt, du bist allmächtig und barmherzig. Aus Liebe zu uns hast du deinen Sohn zum Heil der Menschen an Leib und Seele in die Welt gesandt.

Schau auf deine Kinder, die in dieser schwierigen Zeit der Prüfung und Herausforderung in vielen Regionen Europas und der Welt sich an dich wenden, um Kraft, Erlösung und Trost zu suchen.

Befreie uns von Krankheit und Angst, heile unsere Kranken, tröste ihre Familien, gib den Verantwortlichen in den Regierungen Weisheit, den Ärzten, Krankenschwestern und Freiwilligen Energie und Kraft, den Verstorbenen das ewige Leben.

Verlasse uns nicht im Moment der Prüfung, sondern erlöse uns von allem Bösen.

Darum bitten wir dich, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschst bis in alle Ewigkeit. Amen.

Maria, Mutter der Kranken und Mutter der Hoffnung, bitte für uns!

Gebet der philippinischen Bischofskonferenz

Gott unser Vater,

wir kommen in unserer Not zu dir,

um dich um Schutz vor dem Corona-Virus zu bitten,

der Leben gekostet hat und viel Schaden über die Menschen bringt.

Wir beten um deine Gnade:

Für die Menschen, die das Virus erforschen und gegen seine Verbreitung kämpfen.

Führe die Hände und Gedanken der Mediziner,

auf dass sie den Kranken dienen

durch ihr Können und ihr Mitgefühl,

und der Regierenden und Helfenden,

die auf der Suche nach einer Heilung und einer Lösung der Epidemie sind.

Wir beten für die Kranken.

Mögen sie bald wieder gesund werden.

Gewähre all das durch unseren Herrn, Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebst und herrscht in der Einheit des heiligen Geistes, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

Gebete mit Kindern

Gott, was passiert da in der Welt? Alle reden von diesem Virus. Viele haben Angst. Ich darf nicht mehr in die Schule, ich kann meine Großeltern nicht mehr sehen. All dies nervt! Ich komme zu dir Gott, mit meinen Gedanken und Sorgen. Wie lange müssen wir das noch aushalten? Hilf uns allen, dass wir das gut überstehen. Schenke allen deine Liebe. Amen.

Monika Baechler

Für Kleinere Kinder:

Lieber Gott,

krank sein ist überhaupt nicht schön.

Bitte hilf allen die krank sind,

dass sie liebe Menschen haben, die sie pflegen,

damit sie bald wieder gesund werden.

Hilf allen, die Menschen pflegen und ihnen helfen,

damit sie ihre Arbeit gut machen können.

Du Gott bist groß und hast uns alle lieb.

Amen.

Monika Baechler

Lieber Gott,
jetzt sitzen alle zusammen zu Hause als wären Ferien.
Aber Sorge schwebt herum.
Ich höre zu, was die Großen sagen: viele Geschäfte bleiben geschlossen die nächsten Tage.
Lieber Gott, die Sonne ist dein, die Blumen gehören dir, ganz wie immer.
Du lässt auf Erden Leben entstehen.
Lass uns weiter gesund bleiben
und heile alle, die krank geworden sind.
Schau Du auf zu uns alle.
Lass uns gut zusammenleben und zusammenhalten.
Danke, Gott. Amen.

Anna Maria Canteri

Gebet für Ärzte und Pflegerinnen

Lieber Gott,
es gleicht fast einem großen Feuerwehralarm,
überall brennt's auf der Welt.
Alle Ärzte müssen bereit sein, sie sind unermüdlich für andere da.
Pflegerinnen sind fast immer in Dienst, sie schauen so gut nach den Kranken.
Bewahre sie Gott.
Schenke ihnen Kraft und Gesundheit.
Hilf Ihnen, dass sie die Kranken mit dem Herzen sehen können.
Amen.

Anna Maria Canteri